

Schiedsspruch zu Hebammenvergütung

Berlin. Freiberufliche Hebammen bekommen mehr Geld. Die Honorare für ihre Leistungen werden rückwirkend zum 15. Juli um rund 17 Prozent angehoben. Das hat die zuständige Schiedsstelle entschieden, nachdem Krankenkassen und Hebammenverbände zuvor zu keiner gemeinsamen Lösung gekommen waren. Der Deutsche Hebammenverband (DHV) kritisierte den Schiedsspruch. Er beklagte unter anderem, dass weitere Honorarerhöhungen bis zum Jahr 2020 ausgeschlossen sind. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/317745.schiedsspruch-zu-hebammenvergütung.html>